

Renoviermörtel *epasit* 5in1

Anwendung:

Der Renoviermörtel *epasit* 5in1 kann eingesetzt werden:

- zum Überarbeiten von alten und gerissenen Fassaden
- zum Überspachteln von Wärmedämmplatten
- als Haftbrücke auf allen tragfähigen organischen Untergründen (Dispersionsfarben, Kunstharzputze)
- als Haftbrücke auf Styrodur
- als strukturierbarer Oberputz

Eigenschaften:

epasit 5in1 ist ein weißer, mineralischer Trockenmörtel GP gemäß DIN EN 998-1 aus mineralischen Bindemitteln und Gesteinskörnungen (Korngröße bis 1,2 mm). *epasit* 5in1 ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

epasit 5in1 unterliegt der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) und der Fremdüberwachung durch den Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Baden-Württemberg (BÜV-ZERT).



DIN EN 998-1
Zertifizierungsstelle
0788

Technische Daten:

Eigenschaft	Anforderung gemäß DIN EN 998-1	Messwerte <i>epasit</i> 5in1
Luftgehalt	< 20 Vol.-%	12
Trockenrohichte	1.400 - 1.500 kg/m ³	1.430 kg/m ³
Druckfestigkeit / Klasse	CS II (1,5 - 5,0 N/mm ²)	4,1 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (Bruchbild)	≥ 0,2 N/mm ²	0,5 N/mm ² (Kohäsionsbruch im Mörtel)
Wasseraufnahme	W 2 (≤ 0,20 kg/m ² min ^{1/2})	0,10 kg/m ² min ^{1/2}
Wasserdampfdurchlässigkeit	≤ 50	19

Gefährdungen: Reizend. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Hautschäden. Kann Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen. Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder Ausschlag ärztliche Hilfe hinzuziehen. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen und in eine Position bringen, in der sie leicht atmet. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Entsorgung: *epasit* 5in1 und Gebinde einem zugelassenen Entsorger oder einer kommunalen Sammelstelle zuführen. Entsorgung gemäß den gültigen lokalen, nationalen oder EG-Bestimmungen.

Renoviermörtel *epasit* 5in1

Seite 2

Verarbeitung:

Verarbeitungsbedingungen:

Nicht bei Temperaturen über + 30 °C, unter + 5 °C, bei zu erwartendem Frost sowie auf gefrorenem Untergrund arbeiten.

Zum Überarbeiten und Armieren von alten und gerissenen Putzflächen:

Untergrund von Schmutz, Staub und losen Teilen säubern. Sehr raue Putzstrukturen abstoßen oder abräsen. Durch die enthaltenen Armierungsfasern können Schichtstärken bis zu 5 cm in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Ausgeprägte Einzelrisse, bei denen eine Vergrößerung der Rissbreite um mehr als 0,1 mm zu erwarten ist, müssen zunächst geschlossen oder überbrückt werden. Weitere Verarbeitung wie beim Überspachteln von Wärmedämmplatten.

Verbrauch: ca. 10 kg/m²

Zum Überspachteln von Wärmedämmplatten:

Renoviermörtel mit Zahntraufel in ca. 4 mm Schichtstärke auf die Platten auftragen. Feinmaschiges Gewebe von oben nach unten mittels Glättkelle in diese Schicht eindrücken. Gewebekanten ca. 10 cm überlappen. Anschließend nochmals mit Renoviermörtel 2 mm dick überarbeiten. Das Gewebe muss vollständig mittig in den Mörtel eingebettet sein. Verbrauch: ca. 6 kg/m². Oberfläche rau belassen, wenn ein Oberputz (*epasit* ep) aufgetragen werden soll. Vor dem Auftrag des Edelputzes mindestens 5 Tage lang gleichmäßig abtrocknen lassen.

Anmachen:

Renoviermörtel *epasit* 5in1 mit sauberem Wasser knollenfrei anrühren. Wasserbedarf ca. 9 Liter pro 30 kg-Sack. *epasit* 5in1 kann auch maschinell verarbeitet werden, z.B. mit PFT G4, Putzknecht S48, PFT N2N, Putzmeister Gipsomat. Maschinenausrüstung: Mischwendel normal, Förderschnecke, Schneckenmantel D 4-3 Twister „wartungsfrei“, Mörteldruckmanometer, Mörteldruckschlauch 25 mm, Feinputzgerät 25 mm Ø, Feinputzdüse 10 mm Ø.

Angemachten Renoviermörtel innerhalb von einer Stunde verarbeiten. Flächen bei warmer und trockener Witterung während der Erhärtungsphase feucht halten (Abhängen mit feuchten Tüchern, vorsichtiges Nachnässen). Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauch: je nach Anwendung.

Lagerung: Trocken lagern, ca. 12 Monate lagerfähig.

Lieferform: Trockenmörtel, lieferbar in Säcken zu 30 kg.

Ausgabe 02/19

epasit-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen *epasit* Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.